



Jennifer Pietrasch kam in Warendorf bei den Damen in der Gesamtwertung unter die Top-3.

FOTO: HEINRICH JUNG

Langfristiges Ziel heißt DM in Berlin

Schwimmen. Leistungsschwimmer des SV 1911 Bottrop beim Wettkampftest in Warendorf. Jennifer Pietrasch stellte vier neue Vereinsrekorde auf

Einen wichtigen Etappensieg auf dem Weg zu der Deutschen Meisterschaft in Berlin passierten die Schwimmer des SV 1911 Bottrop in Warendorf. Im Bundeswehrstützpunkt der Leistungssportler zeigten die zurzeit besten Schwimmer der Leistungsgruppe, dass sie die Technikinhalte des Trainings sehr gut umsetzen konnten. Nach dem Besuch des Trainingslagers in den Osterferien stellten die motivierten Schwimmer nun einen Rekord nach dem anderen auf.

Acht neue Vereinsrekorde

In Warendorf waren 40 Vereine vor Ort und insgesamt mussten mehr als 3 000 Starts absolviert werden. Die neun Schwimmer des Bottroper Vereins hatten insgesamt 47

Spaß haben am Leistungssport

■ **Michael Pietrasch**, der Trainer der SV 1911-Schwimmer, zeigte sich zufrieden mit den Ergebnissen in Warendorf, aber auch mit der Grundstimmung in der Leistungsgruppe.

Starts vor sich. Dass nicht nur der sportliche Ehrgeiz zählte, sondern auch die Stimmung im Moment spitze ist, zeigte sich in der erfolgreichen Bilanz des Wettkampftages. Insgesamt wurden 27 persönliche Rekorde (57 Prozent aller Meldungen) und acht Vereinsrekorde (17 Prozent aller Meldungen) aufgestellt.

■ **Der SV 1911-Trainer** ist überzeugt davon, dass die Ergebnisse stimmen, solange seine Schwimmerinnen und Schwimmer auch weiterhin Spaß am Leistungssport haben.

Jennifer Pietrasch kam bei den Damen unter die Top-3 der Gesamtwertung. Für dieses Exzellente Ergebnis erhielt sie ein Preisgeld in Höhe von 30 Euro. Bei insgesamt 6 Starts erzielte sie vier Vereinsrekorde und ist so auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft nicht mehr zu stoppen. Erste Plätze belegte die erst 15-Jährige über 50 m

und 100 m Rücken, 100 m Freistil und 100 m Schmetterling.

Auch Mareike Ehring (Jg. 01) setzte sich dreimal gegen die Konkurrenz durch, kam somit dreimal auf Platz eins und stellte zwei Vereinsrekorde über 100 m Freistil (1:01,60 Min.) und 100 m Schmetterling (1:07,95 Min.) auf, so dass sie jetzt der Deutschen Meisterschaft in Berlin entgegen fiebert.

Persönliche Bestzeiten

Oliver Pietrasch stellte bei den Junioren zwei neue Vereinsrekorde auf. Der erst 10-jährige Maximilian Borkowski sowie Konstantin Burda, Emma Ingendoh, Kerstin Kampa, Stephan Pahlke und Florian Wengerek stellten ebenfalls persönliche Bestzeiten auf.